

## **Abstract**

Das Buch 'Perspektive Schweiz' erscheint aus Anlass des 150-Jahr-Jubiläums der schweizerischen Bundesverfassung. Es enthält Essays, die sich mit den Besonderheiten des Kleinstaates im Zentrum Europas befassen. Alle Einzelstudien sind durch eine gemeinsame Idee zusammengehalten und zur Einheit geformt: die Frage und das Anliegen, wie sich die Schweiz - wie andere Staaten auch - optimal in die sich weltweit und kontinental neu herausbildenden Rechts- und Verfassungsstrukturen einfügen soll. Es wird vorab die Aussendimension des Staates beleuchtet. Dies bedeutet aber keineswegs eine Geringschätzung des staatlichen Innenraumes. Im Gegenteil: dieser birgt einen Eigenwillen und Erfahrungsschätze, die als Selbstzweck, aber auch zur Mitgestaltung des internationalen Lebens einen grossen Wert haben. Der eigene Rechts- und Kulturraum würde aber auch belebt und bereichert, wenn vermehrt Einflüsse von aussen in ihn hineinwirkten.

## **Author Info**

Daniel Thürer ist ordentlicher Professor für Völkerrecht, Europarecht, Staats- und Verwaltungsrecht, Dekan an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich und Direktor am 'Europa Institut Zürich'. Werdegang: LL.M. der Universität Cambridge als Stipendiat des British Council, Dr. iur. der Universität Zürich, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Völkerrecht und ausländisches öffentliches Recht in Heidelberg, Visiting Scholar an der Harvard Law School. Daniel Thürer ist Mitglied des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz und des Staatsgerichtshofes des Fürstentums Liechtenstein, stv. Richter am OSZE-Schieds- und Vergleichsgerichtshof und Mitglied der Internationalen Juristenkommission. Er gehört

verschiedenen wissenschaftlichen Gremien an, so etwa dem Vorstand der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, dem Rat der Deutschen Gesellschaft für Völkerrecht und den Redaktionskommissionen der Zeitschrift für Schweizerisches Recht, der Schweizerischen Zeitschrift für internationales und europäisches Recht und des Archivs des Völkerrechts.